

\$\$\$\$\$\$\$    \$\$\$\$\$\$    \$\$\$    \$\$\$    \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$    \$\$\$\$\$\$\$    \$\$\$\$\$\$\$\$    \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$  
\$\$\$\$\$\$\$\$\$    \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$    \$\$\$\$    \$\$\$    \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$    \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$    \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$    \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$  
\$\$\$    \$\$\$    \$\$\$    \$\$\$    \$\$\$\$\$\$    \$\$\$    \$\$\$    \$\$\$    \$\$\$    \$\$\$  
\$\$\$    \$\$\$    \$\$\$    \$\$\$    \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$    \$\$\$\$\$\$\$\$    \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$    \$\$\$    \$\$\$  
\$\$\$    \$\$\$    \$\$\$    \$\$\$    \$\$\$    \$\$\$\$\$\$    \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$    \$\$\$    \$\$\$    \$\$\$  
\$\$\$\$\$\$\$\$\$    \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$    \$\$\$    \$\$\$    \$\$\$    \$\$\$    \$\$\$    \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$    \$\$\$  
\$\$\$\$\$\$\$    \$\$\$\$\$\$    \$\$\$    \$\$\$    \$\$\$    \$\$\$    \$\$\$    \$\$\$\$\$\$\$\$    \$\$\$

\$\$\$\$\$    \$\$  
\$\$\$\$\$\$\$    \$\$  
\$\$    \$\$    \$\$  
\$\$\$\$\$\$\$    \$\$    \$\$  
          \$\$    \$\$\$\$\$\$  
\$\$    \$\$    \$\$  
\$\$\$\$\$\$\$    \$\$  
\$\$\$\$\$    \$\$

la: dat12

-----  
Dieses zine erscheint am 4. tag des HanseCons  
in Lübeck, CVJM-Haus

01.11.2011

Veranst.: MS

Herausg.: Edmund André  
<http://edm-online.de>

23847 Meddewade

Tel. 0177 2607609  
[mailto: ecki@magic.ms](mailto:ecki@magic.ms)

-----  
EDM: NITES & FITES

Kaum zu glauben, doch es könnte nun wirklich noch ein weiteres CF geben. Nach Tafel der Asen, Mampfen mit Matthew u.a. steht uns für morgen noch die Kultur bevor.

BiFi:

Nicht unerwähnt sollte auch noch die Mitternachtslesung bleiben. Ecki gab uns sehr unterhaltsam "Harry Potter und die ausgelassene Nacht" zum Hören. Selbst Christoph, der vorher noch meinte, er würde bei Programmpunkten immer einschlafen, schaffte es wach zu bleiben :-)  
Kein Wunder bei leuchtendem Ejakulat und einer Hermine, die das prächtig findet. Zauberstäbe machen's möglich!  
Inzwischen spielen wir wieder Mahjongg (Stefan, Frank, Silke und ich). Dank der vielen Internetmöglichkeiten und Wikipedia geht das Gespräch der anderen teilweise sehr wissenschaftlich zu. Gerade ging es auch um Erdkunde und Matthias gab uns Textauszüge in holländisch. Keine Ahnung warum. Die am anderen Tisch werden immer lustiger. Liegt wohl am Alkohol. Es werden nämlich auch noch die Reste des Flaschentreffens von gestern verwertet. Und Christoph geht gerade nach Hause und hat hier nicht mal einen Kommentar abgegeben. So was aber auch.

Matthew:

Der Christoph traut sich ja was...  
Matthias las nicht holländisch sondern nordfriesisch, was zugegeben sehr ähnlich klingt.

BiFi:

Man kann sich ja mal verheören, wenn man zwischen den Mahjongg-Runden hier am ConFact schreibt.

-----  
ConFekt:

"Ich hab' dauernd 6 gehabt. Gestern auch schon."

(Stefan König)

"Eckis lesung war so interessant, da ist sogar Christoph bei der Stange geblieben."

-----  
BiFi schon wieder:

Irgendwie will sich hier niemand verewigen. Und dabei wäre Matthias prädestiniert dafür gewesen, über die ESA-Ausstellung im Herder-Center zu berichten, die wir heute auch besucht haben. War nett. Richtig Spaß machte das Satellitenbilderraten (welches Bild zeigt welche Gegend der Erde). Anfangs konnten wir die Bilder nicht zuordnen. Aber man bekommt Übung darin. Und wenn dann noch Matthias-ich-bin-Google-Earth-Fan mitmischt, kann fast gar nichts mehr schief gehen.

Gerade sind wir vom asiatisch Essen zurück gekommen. Man könnte echt meinen, beim HanseCon ist man ständig mit Essen beschäftigt. Aber es ist gerade schon wieder eine wissenschaftliche Diskussion entstanden. Momentan sind die anderen gerade bei radioaktiver Strahlenbelastung bei Raumflügen.

Im Restaurant hatten wir uns zuvor schon über diverse SF-Literatur, die Deutsche im Besonderen, unterhalten. Bei einem ehemaligen und zwei aktiven Mitarbeitern des Deutschen SF Preises gar nicht so abwegig. Perry Neo war aber auch Thema.

-----  
Du meinst wohl ZDF neo. Matthew

-----  
Perry allgemein und Neo doch aber auch... EDM

Thomas Recktenwald:

31.10.2011 - Heute war der Tag der Verfahrensfehler, abwechselnd durchgeführt von Wagen mit Kennzeichen HL und LL, bis beide Autos vor die Wand gefahren wurden. Urheber soll ein gewisser Waldemer gewesen sein, weil man in seinem Grab eine Bleiplatte fand mit der Eingravierung "Niemand hat die Absicht, eine Mauer zu bauen". Mittlerweile ist über die Sache längst Gras gewachsen, das entweder gemäht oder von Schafen abgefressen wird. Darunter buddeln Historiker überdimensionale Legosteine im Format 1x2x3 Handbreit aus, von denen sich Stanley Kubrick offensichtlich NICHT inspirieren ließ. Millionen Stück altbackenen Zeugs, von 1160 bis 1180 in der Form aus Lehm gebrannt und mehr oder weniger akkurat zusammengesetzt, so daß unser führender Archäologe, Herr Schindel, und seine Kollegen ihre liebe Not haben, alles zu rekonstruieren.

Erschwerend kommt hinzu, daß unsere Vorfahren sich alle Mühe gaben, das Bauwerk - zumindest in Teilen - wieder zu dekonstruieren, oder sie bauten in der Nachbarschaft in Erwartung neuer Feinde modernere Varianten. Immerhin haben wir sechs übrig gebliebenen HanseCon-Besucher es geschafft, etwa die Hälfte von Waldemars Wall abzuwandern, und auch wenn es nicht gelang, alle Lücken im Bauwerk und seiner Geschichte zu schließen, hatten zumindest wir am Ende weniger Wissenslücken.

Alyne:

Neue Erkenntnisse über meine alte Heimat begleiten mich weiter... Der Danewerk ist älter als mir im Gedächtnis war, der älteste Bauabschnitt stammt aus dem 6. Jahrh. n. Chr. initiiert und bauen lassen durch die Königin Thyra von Dänemark.

Das Museum des Danewerks befindet sich natürlich in Dannewerk, bei Schleswig.

Waldemar der Große von Dänemark baute nach dem Krieg 1160 den Wall der König Thyra aus und stabilisierte, erhöhte ihn durch Mörtel und Ziegel. ABM- Maßnahmen des Mittelalters....

-----  
ConFekt:

"Ich habe kein konfekt!"

(Silke Lühr-Jacobsen)